Diplomatisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 18

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-605452

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Wie ich gelesen habe, soll laut Untersuchungen des Schaffhauser Genossenschaftsverbandes zwischen Agrarprodukten aus biologischem und konventionellem Anbau hinsichtlich der Rückstände von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln nur ein geringfügiger Unterschied bestehen, indem sowohl die einen wie die anderen Erzeugnisse Gifte aus unserer allgemein verseuchten Umwelt enthalten. Was sagen Sie zu dieser eigentlich doch recht ernüchternden Nachricht?

Antwort: Wir verstehen Ihre Frage nicht. Genügt es Ihnen denn nicht, wenn der berühmte kleine Unterschied bei den Feldfrüchten wenigstens im Preis drastisch spürbar wird?! Man sollte nicht so unbescheiden sein.

Frage: Als künftiger Badmeister, der ich soeben bei unserer Gemeindeverwaltung einen diesbezüglichen Posten angenommen habe, möchte ich Sie gerne fragen: Glauben Sie, dass mir dieser neue Job eine gesicherte Existenz bieten kann? Oder werden wir heuer einen verregneten Sommer bekommen?

Antwort: Seien Sie unbesorgt. Ganz gleich, wie in dieser Saison das Wetter mitspielen wird, als Badmeister werden Sie auf jeden Fall einer *chlor*reichen Zukunft entgegensehen.

Frage: An Ostern habe ich an einer Carreise teilgenommen, die uns eine Stauseefahrt zu bieten versprach. Doch leider kamen wir überhaupt nicht vom Fleck und blieben unterwegs im Verkehrsschlamassel stecken. Meinen Sie, dass ich deswegen beim Reiseveranstalter Schadenersatz anfordern kann?

Antwort: Wir möchten Ihnen zur Vorsicht raten. Bevor Sie in dieser Angelegenheit irgendwelche juristischen Schritte unternehmen, vergewissern Sie sich doch lieber zuerst, ob diese Reise im Prospekt nicht vielleicht als Stau-Seh-Fahrt angekündigt worden war. *Diffusor Fadinger*

Hoffnung

«Wenn Sie so weitermachen, können Sie in meiner Firma ganz schnell etwas werden!»

«Nämlich?»

«Entlassen!»

Modernes Persönlichkeitsbild

Unser heutiger Individualismus scheint darin zu gipfeln, dass man ein Auto, bestückt mit auffälligem Halogenlicht und Nebelschlussleuchten für mehrheitlich zweckentfremdeten Einsatz, durch die Massen von beinlosen Individualisten steuert.

Der einzigartige Vorteil eines dieserart praktizierten Persönlichkeitskultes: er erfordert den minimalsten geistigen Aufwand.

Fred

Internationale

Sammlung Karikaturen & Cartons Basel

St.Alban-Vorstadt 9

Neuerwerbungen

JAPAN

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Samstag
16 bis 18 Uhr

Diplomatisch

Hubers Besuch geht und geht nicht. Endlich verabschieden sich die Gäste mit den Worten: «Hoffentlich haben wir Sie nicht zu lange aufgehalten.»

«Keineswegs!» meint Huber, «um diese Zeit stehen wir sowieso immer auf.»

LSPN SBN

«Die Nachwelt wird uns nicht nach Megawatt-Leistungen und Autobahnkilometern bewerten, sondern danach, wieviel Natur wir unseren Kindern zurückgelassen haben.»

... eine Chance für unsere Natur!

Seit je hat sich der **Schweizerische Bund für Naturschutz SBN** für die Erhaltung der Natur und naturnaher Landschaften eingesetzt. Der SBN hat aber dazu die volle Unterstützung einer breiten Öffentlichkeit nötig.
Werden auch Sie Mitglied des SBN!

Der SBN
- existiert seit 1909
- besitzt, verwaltet oder ist beteiligt an rund 400 Naturreservaten
- betreibt die Naturschutzzentren Aletschwald und Champ-Pittet (Yverdon)
- setzt sich für die Natur in der ganzen Schweiz ein und informiert über aktuelle Naturschutz-Fragen.

Beitrittserklärung

Diese Karte gilt nur für Neuanmeldungen

Ich wünsche in den Schweizerischen Bund für Naturschutz SBN und damit in die Sektion meines Wohnkantons aufgenommen zu werden.

☐ Minimalmitgliederbeitrag pro Jahr Fr. 15.—
☐ Minimalmitgliederbeitrag für Jugendliche unter 18 J. Fr. 7.50
☐ Minimalmitgliederbeitrag auf Lebenszeit Fr. 450.—
☐ Für Kollektivmitglieder Fr. 75.—

Bitte keine Vorauszahlungen! Sie erhalten einen speziellen Mitglieder-Einzahlungsschein.

Name: **Bitte in Blockschrift ausfüllen (pro Kästchen ein Buchstabe).**

Jahrgang:

Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ:

Ort:

Unterschrift:

Jedes Mitglied erhält kostenlos die Zeitschrift «Schweizer Naturschutz»

☐ Ich wünsche die Zeitschrift in Deutsch

☐ Je désire les bulletins en français

Zutreffendes ankreuzen (x)

Marquer d'une (x) la mention exacte

Für Schüler ist die Unterschrift der Eltern notwendig.

Einsenden an:

SBN
Postfach 73
4020 Basel